

Checkliste für den Umzug

Spaß macht ein Umzug in den seltensten Fällen. Meistens bedeutet er jede Menge Stress. Damit dieser nicht zu groß wird, sollte ein „Umzugs-Countdown“ befolgt werden, der bei der Planung des Wohnungswechsels sehr hilfreich sein kann.

So früh wie möglich

- Alten Mietvertrag fristgerecht kündigen
- Falls der Mietvertrag beim Auszug Renovierungsarbeiten vorsieht, sollten diese jetzt gemacht werden
- Bei bestehender Hausratsversicherung: Versicherer über Umzug informieren
- Bei Bedarf: Angebote von Umzugsunternehmen einholen und vergleichen
- Bei selbstorganisiertem Umzug: Transporter mieten und Umzugshelfer organisieren
- Alte Wohnung entrümpeln, um nichts mitzunehmen, was in der neuen Wohnung nicht mehr gebraucht wird
- Neue Wohnung vermessen und einen Möbelstellplan anfertigen
- Ablesetermine für den Zählerstand vereinbaren

Drei Wochen vorher

- Adressänderung bekannt geben:
- Post (Nachsendeauftrag einrichten)
- Telefon-, Internet- und Mobilfunkanbieter
- Bank
- Zeitungs-/ Zeitschriftenabonnement
- GEZ
- Energieversorger
- Versicherungen
- Arbeitgeber/ Arbeitsagentur
- Vereine
- Freunde und Verwandte

Eine Woche vorher

- Umzugsutensilien kaufen: Transportkartons, Schutzfolie, Decken, Packpapier, Abdeckpapier für den Fußboden
- Nachbarn über den Umzugstermin informieren, damit Flur und Parkplätze frei bleiben

Ein bis zwei Tage vorher

- Alle Kisten sollten jetzt gepackt sein
- Koffer/Kiste mit den Sachen packen, die in den nächsten drei bis vier Tagen dringend benötigt werden: Kulturbeutel, Kleidung, Proviant, berufliche Unterlagen, Geld
- Parkplätze vor den Wohnungen reservieren

Am Umzugstag

- Übergabeprotokoll mit dem Vermieter der neuen Wohnung ausfüllen
- Übergabeprotokoll mit dem Vermieter der alten Wohnung ausfüllen

Nach dem Umzug

- Neue Adresse beim Einwohnermeldeamt und beim Straßenverkehrsamt bekanntgeben
- Einweihung feiern